

Bundesrat: Bezucha—Brunauer.

163

BEZUCHA Franz, Buchhalter, Großpetersdorf, Burgenland.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Burgenland am 19. 3. 1953: 81 (17. 4. 1953) 1771.

Angelobung: 81 (17. 4. 1953) 1772.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Wastl) 83 (28. 4. 1953) 1797.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2277.

den Finanzausschuß (Mitglied) 83 (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Mitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 3. 2. 1955.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) 83 (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) 83 (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Mitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

Berichterstatter über:

die auf der 34. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz angenommenen Übereinkommen (Nr. 99) über die Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen in der Landwirtschaft und (Nr. 100) über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit 86 (16. 7. 1953) 1872—1874.

die Wiederinkraftsetzung des Bundesgesetzes über die Gewährung einer Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe 108 (14. 9. 1955) 2536 bis 2537.

BRAND Franz, Gewerkschaftssekretär, Wiener Neustadt.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Wiedergewählt vom niederösterreichischen Landtag am 10. 11. 1954: 97 (10. 12. 1954) 2232.

Angelobung: 97 (10. 12. 1954) 2232.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) 98 (21. 12. 1954) 2277.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 4. 2. 1955.

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 83 (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

Redner in der Verhandlung über:

das Arbeiterkammergesetz 92 (25. 5. 1954) 2083.
die Aufhebung der Weinverbrauchsabgabe 102 (17. 5. 1955) 2351—2352.

Anfrage, betr.:

Stellungnahme zu verleumderischen Behauptungen des Abg. Leopold Weinmayer (71/J-BR) 100 (1. 3. 1955) 2291.

Ablehnung der Beantwortung der Anfrage durch den Bundeskanzler Ing. Raab am 1. 8. 1955 (66/AB-BR) und am 7. 9. 1955 (67/AB-BR) 108 (14. 9. 1955) 2495.

BRUNAUER Josef, Postbeamter, Salzburg.
(Ersatzmann für Moßhammer.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Salzburg am 18. 6. 1953: 85 (30. 6. 1953) 1840.

Angelobung: 85 (30. 6. 1953) 1840.

Wiedergewählt vom Salzburger Landtag am 11. 12. 1954: 98 (21. 12. 1954) 2252.

Angelobung: 98 (21. 12. 1954) 2252.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Moßhammer) 86 (16. 7. 1953) 1945.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Afritsch) 89 (17. 2. 1954) 2030.

Wiedergewählt (Mitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) 112 (22. 12. 1955) 2626.